

Presseeinladung zur Landessiegerehrung der DAK-Aktion „bunt statt blau“

Gesundheitsminister Holetschek ehrt am 1. Juli in Würzburg die bayerischen Landessiegerinnen des Plakatwettbewerbs gegen Komasaufen

DAK-Kampagne gegen das Rauschtrinken mit bundesweit fast 7.000 jungen Teilnehmenden / Siegerehrung mit Fototermin im Wirsberg-Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bayerischen Landessiegerinnen 2022 der Kampagne "bunt statt blau" gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen stehen fest. Unter dem Motto „Kunst gegen Komasaufen“ beteiligten sich im Frühjahr bundesweit knapp 7.000 Schülerinnen und Schüler an dem mehrfach ausgezeichneten Plakatwettbewerb.

Klaus Holetschek, Bayerns Gesundheitsminister und Schirmherr des „bunt statt blau“-Landeswettbewerbs, präsentiert gemeinsam mit DAK-Landeschefin Sophie Schwab die drei Landessiegerinnen des DAK-Plakatwettbewerbs "bunt statt blau" und den Gewinner des Sonderpreises "Junge Talente".

Die Ehrung findet in der Schule der Landessiegerin 2021, Isabella Adelt, statt. Nach dem Landessieg gewann sie sogar den Bundesentscheid. Isabella wird ebenfalls teilnehmen und von ihren Erlebnissen aus dem Vorjahr berichten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Landessiegerehrung der DAK-Aktion „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“

**Freitag, 1. Juli, 11 Uhr,
Wirsberg-Gymnasium, Am Pleidenturm 16, 97070 Würzburg
Mensa im Erdgeschoss**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Klaus Holetschek, Bayerns Staatsminister für Gesundheit und Pflege
- Judith Jörg, 3. Bürgermeisterin Stadt Würzburg
- Christian Raith, Schulleiter Wirsberg-Gymnasium
- Prof. Dr. Jürgen Deckert, Klinikdirektor Psychiatrie am Uniklinikum Würzburg
- Isabella Adelt, Landes- und Bundessiegerin von „bunt statt blau“ 2021 und Schülerin des Wirsberg-Gymnasiums
- Sophie Schwab, Leiterin der DAK-Landesvertretung Bayern
- Landessiegerinnen der DAK-Kampagne „bunt statt blau“ mit Angehörigen

Bitte teilen Sie uns per [E-Mail](mailto:stefan.wandel@dak.de) mit, ob Sie am Pressetermin teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße

Ihr Presseteam der DAK-Gesundheit Bayern